Vorlage 533/2026

Tübingen, 14.10.2026

Interfraktioneller Antrag

Deutschlandticket mit Kreisbonuscard

Antrag:

Der Zuschuss für das Deutschlandticket mit KreisBonusCard und das Deutschlandticket JugendBW mit KreisBonusCard wird um jeweils 3,80 Euro erhöht, um die bundesweite Preiserhöhung auszugleichen.

Begründung:

Menschen mit geringen Einkommen sind von den gestiegenen Lebenshaltungskosten besonders betroffen. Die bundesweite Erhöhung des Deutschlandtickets um 3,80 Euro belastet Menschen mit KreisBonusCard besonders. Insbesondere für Jugendliche und ihre Eltern mit KreisBonusCard stellt sie eine zusätzliche finanzielle Belastung dar, die den Zugang zu bezahlbarer Mobilität erschwert. Zudem wird die Erhöhung der Grundsicherung im nächsten Jahr wahrscheinlich zum dritten Mal in Folge ausgesetzt.

Gleichzeitig wird die Preiserhöhung beim regulären Deutschlandticket voraussichtlich zu Kündigungen und damit zu einem verringerten städtischen Zuschussbedarf führen. Bei der letzten Preiserhöhung des Deutschlandtickets um 5 Euro gingen die Verkaufszahlen in Tübingen um 4% zurück. Nimmt man für die anstehende Preiserhöhung einen ähnlichen Rückgang an, würde sich der jährliche Zuschussbedarf unserer Rechnung nach um ca. 86.000 Euro verringern. Dadurch könnte die Erhöhung des Zuschusses für die Tickets mit KreisBonusCard zumindest teilweise aufgefangen werden.

Für die Fraktion AL/Grüne: Franca Leutloff

Für die SPD-Fraktion: Florian Zarnetta

Für die Linke-Fraktion: Frederico Elwing